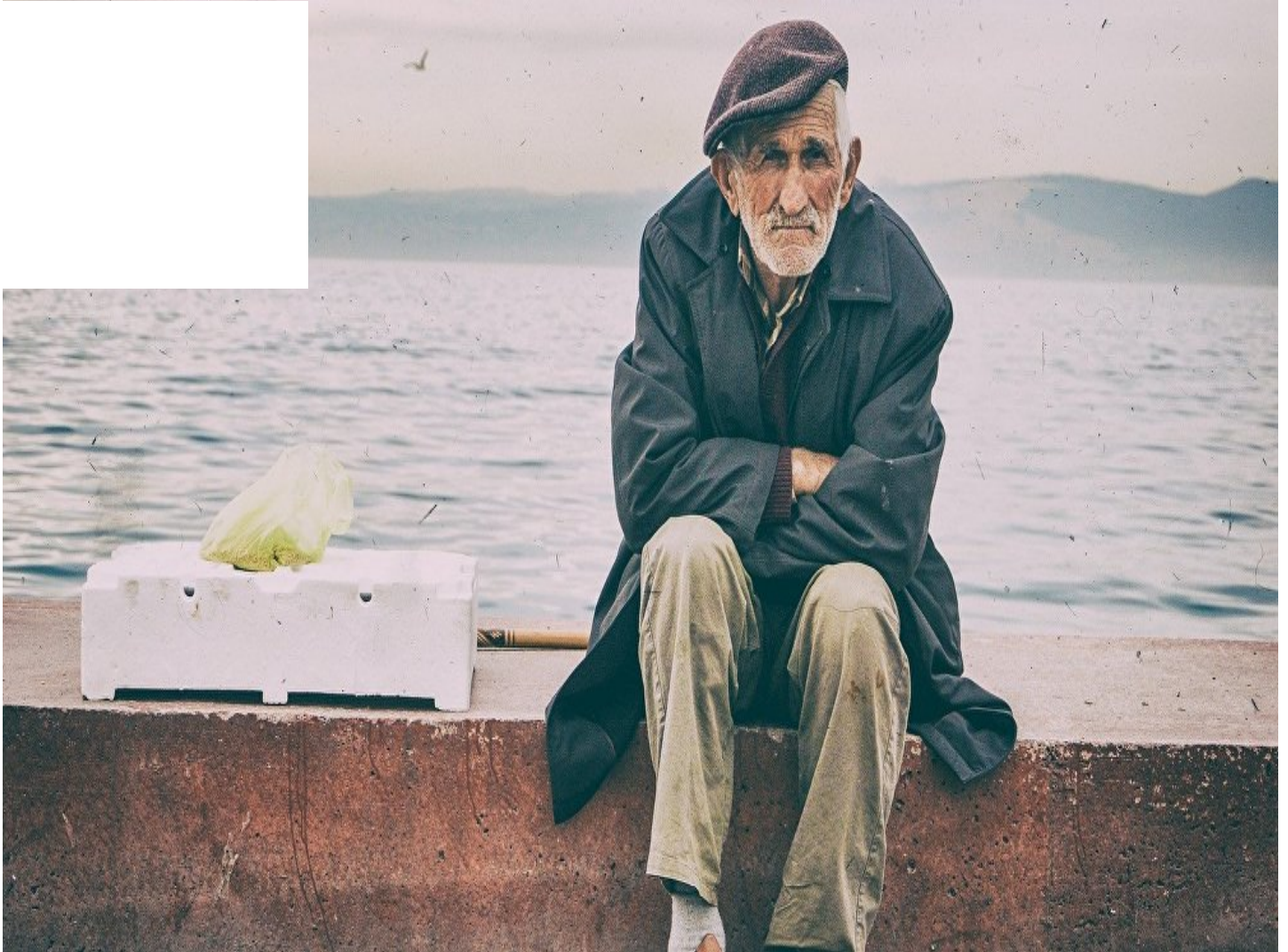


**Exklusiv: FDP-Vize Kubicki über GroKo:
„Kein Aufbruch für Deutschland“**



CCO

Einsamkeitsministerium in Deutschland? Das Tabu muss weg, fordert CDU-Mann

GESELLSCHAFT 18:49 19.01.2018

Die Briten haben es vorgemacht, jetzt könnte auch Deutschland nachziehen: SPD-Gesundheitsexperte Karl Lauterbach fordert, dass sich das Gesundheitsministerium mit dem Problem der Einsamkeit befasst. Auch

Marcus Weinberg (CDU) sagt: Das Thema muss enttabuisiert werden. Neue Konzepte für Stadt und Land sollen Menschen wieder zusammenbringen.

Einsamkeit hat viele Gesichter: Das Kind, das auf dem Schulhof ausgegrenzt wird. Der gestresste Großstädter, der sich in die Arbeit stürzt und im Gewühl der Metropole einsam unter Vielen ist. Die ältere Dame, die kaum noch das Haus verlässt und keine Familie hat. Der Flüchtling, dem alles hier fremd ist. Wie kaum ein anderes Thema betrifft uns die Einsamkeit als gesamte Gesellschaft. Seit Jahren zeigen Studien zudem, wie die soziale oder emotionale Isolation auch gesundheitlich schadet. Häufig folgen Depressionen, Angstzustände, Suchterkrankungen. Im Interview mit der BILD-Zeitung betonte Karl Lauterbach (SPD):

„Die Einsamkeit in der Lebensphase über 60 erhöht die Sterblichkeit so sehr wie starkes Rauchen.“

Was also tun? In Großbritannien wurde für den Kampf gegen die Einsamkeit extra ein neuer Regierungsposten eingerichtet, den Sportstaatssekretärin Tracey Crouch diese Woche übernommen hat. SPD-Gesundheitsexperte Lauterbach könnte sich so etwas auch für Deutschland vorstellen.



CC0

So weit würde der CDU-Abgeordnete Marcus Weinberg nicht gehen. Jedoch sei es wichtig, dass das Thema Einsamkeit endlich aus der Schmutzdecke rausgeholt werde.

Ministerin für Einsamkeit: Netz reagiert auf neuen Posten in britischer Regierung

„Ich weiß nicht, ob es der erste richtige Weg ist, gleich eine Stelle und einen Beauftragten einzurichten. Richtig ist aber, dass das Thema Einsamkeit in weiten Teilen der Gesellschaft tabuisiert wird, weil es einfach eine persönliche Geschichte ist. Selbst zuzugeben, dass man einsam ist, fällt Vielen schwer. Zweitens werden wir immer wieder **Menschen erleben**, die gerade im Alter einsam werden, weil es die familiären Bindungen nicht mehr in der Form gibt. Es gibt die soziale Isolation, die Arbeitswelt hat sich auch so verändert, dass man nicht mehr wie vor 30, 40 Jahren mit den Arbeitskollegen Zeit verbringt. Das heißt, das Thema Einsamkeit wird wichtiger werden.“

Das Problem der Vereinsamung sei nicht neu. Aufgrund des gesellschaftlichen Wandels sei es aber nun stärker in den Fokus gerückt worden, erklärt Weinberg, der im Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend tätig ist. Weil Einsamkeit so viele unterschiedliche Ursachen habe, müssen auch vielfältige Ideen und Konzepte her, um die Menschen wieder zueinander zu bringen.

„Es sind viele unterschiedliche Faktoren, deswegen muss man schauen: Ein Blick auf die Arbeitswelt, ein Blick auf das private Umfeld, ein Blick auf die Besonderheiten der Stadt ... Was kann ich machen? Ich komme selbst aus der Großstadt Hamburg und weiß, dass in vielen Milieus alte Menschen mittlerweile ganz allein wohnen. Da muss man zum Beispiel darüber nachdenken, wie man denen wieder soziale Angebote machen kann, wo sie sich austauschen und zusammenkommen können.

Gemeinsame Cafés, Mehrgenerationenhäuser. Wo Ältere, die gern etwas machen möchten, Jüngere unterstützen können. Diese Vielfalt muss man in der Ausgestaltung der Konzepte entwickeln. Es gibt nicht eine Lösung, sondern viele Lösungen, und es wird ein dickes Brett sein, was man bohren muss.“

Zu bedenken sei, dass Einsamkeit in der Stadt und auf dem Land unterschiedliche Ursachen haben könne.



CC0

So können Sie länger jung bleiben – Fünf Tipps von Nobelpreisträgerin



„In der Stadt gibt es zwar mehr Angebote, diese können aber vielleicht nicht in Anspruch genommen werden, weil sie mit Geld verbunden sind. Da könnte man überlegen, ob man Angebote kostenfrei gestaltet. In ländlichen Regionen ist hingegen die Frage: Wie kann man Möglichkeiten schaffen, über Mobilität Menschen zusammenzubringen? Wenn der Bus nicht mehr fährt, muss man das kompensieren. Man muss schauen, ob man mehrere Dörfer zusammenschließen und dort Initiativen entwickeln kann, damit sich Menschen begegnen und aus ihrer Einsamkeit rausgeholt werden können.“

In der Union habe man bereits darüber diskutiert. Es sei sehr positiv aufgenommen worden, dass das Thema Einsamkeit nun endlich aufgegriffen werde. Wenn eine neue Regierung komme, werde man hoffentlich auch im Familienministerium anfangen, an konkreten Konzepten zu arbeiten. Es gebe schon diverse Angebote wie Mehrfamilienhäuser und Integrationszentren. Man werde diese Arbeit aber künftig noch intensivieren müssen, so Weinberg.

„Dann hat man nicht die Überschrift ‚Programm gegen Einsamkeit‘, sondern ‚Programm des sozialen Zusammenhaltes‘. Ich glaube, da ist noch viel Spielraum, um sich kreativ Gedanken zu machen.“

Ilona Pfeffer

Das komplette Interview mit Marcus Weinberg (CDU) zum Nachhören:

SNA RadioEinsamkeitsministerium bald auch in Deutschlan...Share

Cookie policy

30

Anzeige von Taboola

In 21 Tagen sprichst du eine völlig neue Sprache – dank dieser App von über 100 Experten

Babbel Magazine

Ist Linux das beste Betriebssystem der Welt? - 7 verblüffende Fakten

Linux Ubuntu Kurs

500 Hörgeräte-Tester gesucht! Jetzt kostenlos teilnehmen

proauris.com

Der Jeep® Compass. Jetzt Probefahrt vereinbaren

Jeep

Zukunftsmusik: Wie Audio-Experten und Musik-Fans Hi-Fi neu denken

Samsung

Das Siemens Hörgerät, über das ab 2018 jeder redet

audibene



Waffen und Politik: Was die Türken erwartet, falls sie Syrien-

Nachdem die türkische Führung einen Militäreinsatz gegen nordsyrische Kurdenmilizen angedroht hat, analysiert die russische Zeitung „Iswestija“, was die Kurden den Türken ...



Gefundenes Fressen aus Nasa-Archiv: US-Mondlandung doch inszeniert? – VIDEO

Verschwörungstheoretiker von „Streetcap1“ haben ein merkwürdiges Video veröffentlicht, das beweisen soll, dass die Mondlandungen der Amerikaner überhaupt nie stattgefunden haben....

Mehr aus dem Netz

Anzeige

Für Ihr Kind: Venta entfernt Bakterien aus der Luft.

Venta

Jetzt schnell zugreifen und die neue 2€-Münze zu Ehren Helmut Schmidts sichern

borek.de

Türkische Operation in Afrin: Assad findet klare Worte

Busengrabscher bekommt rabiate Quittung – VIDEO

„Tod durch Sonnenglut“: Deutsche fürchten neue russische Kanone

DISKUSSION

Gemeinschaftsstandards

VIA FACEBOOK KOMMENTIEREN

VIA SPUTNIK KOMMENTIEREN



Kommentar hinzufügen ...

**Olaf Opelt**

Jawohl, das ist das Zynische an dem BRiD -Regime, den Engländern ein „Einsamkeitsministerium“ nachmachen, vorher aber die Großfamilien zerstören, wo vier Generationen unter einem Dach gelebt haben und es keine Kinderkrippen brauchte. Aber wie soll man denn mit einer Großfamilie Kinder von jüngstem Alter an beeinflussen können und wie könnte man den Zusammenhalt einer Großfamilie gegen das Regime verkraften. Und so mußten dann auch im Nahen Osten die Großfamilien zerstört werden, in Libyen und Afrika. Und das alles um die Widerstandskraft der Völker zu brechen, auf das der Profit nie zu ende geht.

Olaf Opelt
Bundvfd.de

Gefällt mir · Antwort · 4 · 19. Januar 2018 10:27

**Alexander Ziegler** · Das Leben

war auch mein gedanke beim lesen >>> das sicherste mittel gegen Einsamkeit ist die Familie, mit freunden gemeinsame Trationen leben, oder eben auch der kaffeekranz im pfarrhaus. >>>> aber natürlich kann eine 4jährige Enkeltochter nicht den gleichwertigen beitrag wie ein/e hochstudierte sozialpadagoische ausgebildete Altersbetreuer/in mit FH abschluss leisten

Gefällt mir · Antwort · 19. Januar 2018 11:59

**Caro DeClerk**

Einsam?

Egal, in welcher deutschen Stadt: wer auch nur einen Schritt vor seine Haustür macht, glaubt sich auf der Latrine des Basars von Timbuktu.

Gefällt mir · Antwort · 19. Januar 2018 23:01